

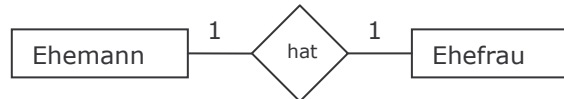


Übersichtsblatt: Übersetzung von ER-Modellen

1:1-Relationen:

Eine 1:1-Relation wird in einer Tabelle Realisiert. Das heißt die Attribute beider Entitätstypen sind in einer Tabelle enthalten.

Beispiel:



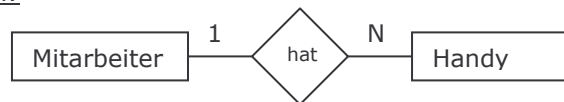
Ehe

Mann	Frau
Rudi	Gerdrud

1:N-Relationen:

Eine 1:N-Relation wird in zwei Tabellen realisiert. Dabei wird in einer Tabelle ein Attribut der Anderen als Fremdschlüssel aufgenommen. Hierbei wird der Fremdschlüssel in der Regel in der Tabelle aufgenommen die eindeutig ist. (Das ist die an der im ER-Diagramm das N steht ;-)).

Beispiel:



Handy

HNr	MiNr
0815	42
4711	42
4242	43

Mitarbeiter

MiNr	Name	Vorname	Schuhgröße
42	Meier	Rudi	42
43	Meier	Jochen	42

N:M-Relationen:

Eine N:M-Relation wird in drei Tabellen realisiert. Wobei je eine Tabelle für die beiden Entitätstypen steht und eine weitere die eigentliche Relation abbildet. Diese dritte Tabelle enthält nur Fremdschlüssel aus den beiden anderen Tabellen und stellt so die Verbindung zwischen ihnen her.

Beispiel:



Student

MatNr	Name
42	Rudi
43	Hans
44	Jochen
45	Max
46	Achim

Lehrveranstaltung

LVNr	Bezeichnung
1	Datenbanken
2	Java
3	Betriebssysteme
4	Softwaretechnik
5	Esoterik für Informatiker

Belegung

MatNr	LVNr
42	3
43	4
45	4
46	1
46	4

1:(N)C-Relationen:

Eine 1:(N)C-Relation wird genau wie eine 1:N-Relation behandelt.

M:(N)C-Relationen:

Eine M:(N)C-Relation wird genau wie eine N:M-Relation behandelt.

